

**Gemeinde Welper
Der Vorsitzende
des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales**

Welper, den 20.01.2010

Damen und Herren
des Ausschusses

Herrn Bürgermeister

nachrichtlich

Damen und Herren des R a t e s
Damen und Herren Ortsvorsteher

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 1. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales der Gemeinde Welper, die am

Mittwoch, dem 03. Februar 2010, 17.00 Uhr,

im Saal des Rathauses in W e l v e r

stattfindet, lade ich herzlich ein.

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich, eine(n) der gewählten Vertreter(innen) zu benachrichtigen.

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Bestellung eines Schriftführers und seines Stellvertreters für die Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales der lfd. Wahlperiode
2. Einführung und Verpflichtung der dem Ausschuss angehörenden sachkundigen Bürger(innen)
3. Bericht über nicht erledigte Beschlüsse
4. Erarbeitung eines Schulentwicklungskonzeptes für Welper
hier: Sachstandsbericht zum Antrag auf Erweiterung der Ganztags Hauptschule Welper
zu einer Schule im organisatorischen Verbund gem. § 83 Abs. 1 Satz 2 Schulgesetz
(SchuG)
5. Anfragen/Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung:

1. Anfragen / Mitteilungen

Mit freundlichen Grüßen
gez. Ohst

Begl.:



- Scholz -

Damen und Herren

Bauer, Fischer, Flöing, Goerd, Holota, Kaiser, Knappkötter, Korn, Ohst, Niersch, Pangert,
Schlüter -Isenbeck, Schröder-Kosche, Stwerka und Weber

Frau Rektorin Baie
Herrn Rektor Engler
Herrn Rektor Müller
Pfarrer Aßheuer
Pfarrer Klapetz

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	Bereich: Az.:	Sachbearbeiter: Herr Scholz Datum: 20.01.2010

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 20.01.10	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 20.01.10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 20.01.10	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 20.01.10

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Ausschuss f. Bildung, Schule u. Soziales	1	Oef	03.02.2010				

Betr.: Bestellung eines Schriftführers und seines Stellvertreters für die Sitzungen des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales der lfd. Wahlperiode

Sachdarstellung zur Sitzung am 03.02.2010:

Analog der Regelung im Rat hat der Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales einen Schriftführer zu bestellen.

Beschlussvorschlag:

Für die lfd. Wahlperiode werden bestellt:

Zum Schriftführer
zum stellv. Schriftführer

Verw.-Angest. SCHOLZ,
Verw.-Angest. ZEPPENFELD.

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage		
	Bereich: 2.2 Az.:	Sachbearbeiter: Herr Scholz Datum: 20.01.2010	

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 20.01.10	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 20.01.10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 20.01.10	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 20.01.10

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Ausschuss f. Bildung, Schule u. Soziales	2	oef	03.02.2010				

Betr.: Einführung und Verpflichtung der dem Ausschuss angehörenden sachkundigen Bürger(innen)

Sachdarstellung zur Sitzung am 03.02.2010:

Sachkundige Bürger(innen), die nach § 58 Abs. 3 GO NW zu Mitgliedern von Ausschüssen bestellt wurden, sind vom Ausschussvorsitzenden einzuführen und zu verpflichten.

Gemäß den Erläuterungen zu § 67 GO NW kann die vorgeschriebene Verpflichtung in feierlicher Form, z. B. in der Weise vollzogen werden, dass die sachkundigen Bürger durch Erheben von den Plätzen ihr Einverständnis mit folgender Formel bekunden:

„Ich verpflichte mich,
 dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde.“

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage		
	Bereich: 2.2 Az.:	Sachbearbeiter: Herr Scholz Datum: 20.01.2010	

Bürgermeister	<i>Hi 20/01/10</i>	Allg. Vertreter	<i>20/01/10</i>
Gleichstellungsbeauftragte	<i>Offi 20/01.10</i>	Fachbereichsleiter	<i>Späcker 20/01/10</i>

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Ausschuss f. Bildung, Schule u. Soziales	3	oef	03.02.2010				

Bericht über nicht erledigte Beschlüsse

Sachdarstellung zur Sitzung am 03.02.2010:

Nicht erledigte Beschlüsse liegen nicht vor!

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	Bereich: Az.:	Sachbearbeiter: Grümme-Kuznik Datum: 20.01.2010

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 20.01.10	Allg. Vertreter	<i>[Signature]</i> 20.01.10
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 20.01.10	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 20.01.10

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Bildung, Schule und Soziales	4	oef	03.02.2010				


Betr.: Erarbeitung eines Schulentwicklungskonzeptes für Welver
**hier: Sachstandsbericht zum Antrag auf Erweiterung der Ganztags-
 hauptschule Welver zu einer Schule im organisatorischen Verbund
 gem. § 83 Abs. 1 Satz 2 Schulgesetz (SchuG)**

Sachdarstellung zur Sitzung des Ausschusses für Bildung, Schule und Soziales am 03.02.2010:

Zur besseren Orientierung hinsichtlich des gesamten Diskussionsverlaufes zu dieser Thematik wird auf die als Anlage beigefügte Beschlussvorlage für den Zeitraum März 2008 bis 10.11.2009 verwiesen.

Über den weiteren Fortgang in dieser Angelegenheit gibt die Verwaltung in der Sitzung einen Sachstandsbericht.

Ein **Beschlussvorschlag** ist derzeit nicht erforderlich.

Gemeinde Welver Der Bürgermeister 	Beschlussvorlage	
	Bereich: 2.2 Az.:	Sachbearbeiter: Frau Grümme-Kuznik Datum: 27.10.2009

Bürgermeister	<i>[Signature]</i> 29.10.09	Allg. Vertreter	
Gleichstellungsbeauftragte	<i>[Signature]</i> 29.10.09	Fachbereichsleiter	<i>[Signature]</i> 27.10.09

Beratungsfolge	Top	oef/ noe	Sitzungs- termin	Beratungsergebnis	Stimmenanteil		
					Ja	Nein	Enth.
BSA		oef	09.04.2008				
BSA		oef	29.05.2008				
HFA		oef	12.11.2008				
BSA		oef	19.11.2008				
BSA	2	oef	04.02.2009				
BSA	2	oef	13.05.2009				
BSA	2	oef	23.09.2009				
Rat	9	oef	10.11.2009				

Betr.: Erarbeitung eines Schulentwicklungskonzeptes für Welver
hier: Anträge der SPD-Fraktion vom 24.03.2008 und vom 06.11.2008

Sachdarstellung zur Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 09.04.2008:

- Siehe beigefügten Antrag vom 24.03.2008! –

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratung im Ausschuss abzuwarten bleibt, wird verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 09.04.2008:

AM Fischer erläutert den Antrag der SPD-Fraktion.

Frau Grümme-Kuznik führt aus, dass die im Antrag aufgeführten Anmeldezahlen auf den tatsächlichen Anmeldungen für das Schuljahr 2008/09 basieren, die Eltern hätten sich noch vielfach an den Schulbezirksgrenzen orientiert, die mit Einführung des Schulgesetzes weggefallen seien.

Die Prognose für die nächsten Jahre könne sich durch Veränderung im Elternwillen (Wegfall der Geschwisterkindersituation, Besinnung auf die „nächstgelegene“ Schule etc.) durchaus ändern.

AM Kaiser beantragt namens der CDU-Fraktion, zur nächsten Sitzung auch einen Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg zu diesem Thema einzuladen, damit auch dessen Erfahrungen mit einfließen können.

Beschluss:

Der Bildungs- und Sozialausschuss beauftragt einstimmig den Bürgermeister, zur nächsten Sitzung des Ausschusses Herrn Dr. Ernst Rösner, Institut für Schulentwicklungsforschung in Dortmund und einen Vertreter der Bezirksregierung Arnsberg einzuladen mit der Bitte, dass diese über die geplanten Rahmenbedingungen der Schulentwicklung in Welper und deren Gestaltung in der Zukunft referieren werden.

Weitere Sachdarstellung zur Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 29.05.2008:

Herr Dr. Ernst Rösner, Institut für Schulentwicklungsforschung in Dortmund wurde zu der Sitzung eingeladen und wird entsprechend referieren.

Seitens der Bezirksregierung wurde mitgeteilt, dass eine Teilnahme an dieser Sitzung nicht möglich ist, jedoch die grundsätzliche Möglichkeit der Beratung des Schulträgers zu einem späteren Zeitpunkt selbstverständlich besteht.

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratung im Ausschuss abzuwarten bleibt, wird verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag unterbreitet.

Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 29.05.2008:

Herr Dr. Rösner stellt die Rahmenbedingungen der Schulentwicklung in Welper und deren Gestaltung in der Zukunft vor.

Die Power-Point-Präsentation hierüber ist dieser Niederschrift als Anlage 1) beigelegt. Da man auf Grund der Fülle von Informationen derzeit keine Beschlussempfehlung fassen kann, herrscht Einmütigkeit im Ausschuss, die Angelegenheit zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Sachdarstellung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 12.11.2008:

- Siehe beigelegten Antrag der FDP-Fraktion vom 26.10.2008! -

Bei dem im Antrag der FDP-Fraktion genannten Antragsschluss für Förderprogramme des Landes handelt es sich um den Antragsschluss für das „1.000-Schulen-Programm“.

Mit diesem Programm werden ausschließlich Investitionen zum Auf- und Ausbau von Ganztagschulen für alle Schulen der Sekundarstufe I, die zum 01.05.2008 noch keine Ganztagschule waren, gefördert. Die Förderung ist also für bereits bestehende Schulen der Sekundarstufe I gedacht, die vom Halbtage auf den Ganztage umstellen möchten.

Da die Hauptschule in Welper bereits eine Ganztagschule ist, können aus dem 1.000 Schulen-Programm keine Mittel abgerufen werden. Nach gegenwärtigen Erkenntnissen werden für die Schaffung eines Realschulzweiges an der Ganztags-Hauptschule keine Fördermittel zur Verfügung gestellt.

Daher ist die Erweiterung der bestehenden Hauptschule um einen Realschulzweig an keine Fristen gebunden. Hierfür ist vielmehr eine Genehmigung des Ministeriums erforderlich. Näheres hierzu kann in der Sitzung vorgetragen werden.

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratungen im Ausschuss abzuwarten sind, wird verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag unterbereitet.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 12.11.2008:

1. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zur erneuten Beratung in die Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 19.11.2008 zu verweisen.
2. Ferner wird auf Antrag der CDU-Fraktion die Verwaltung einstimmig mit der Einladung eines/r Vertreters/in der Bezirksregierung Arnsberg oder des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen in die Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 19.11.2008 zwecks Erläuterung der rechtlichen Rahmenbedingungen in dieser Angelegenheit beauftragt.

Sachdarstellung zur Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 19.11.2008:

-siehe beigefügte Anträge der SPD-Fraktion vom 24.03.2008 und vom 06.11.2008 -

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratungen im Ausschuss abzuwarten sind, wird verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag unterbereitet.

Beschluss des Bildungs- und Sozialausschusses vom 19.11.2008:

1. Mit
6 Ja-Stimmen
und
3 Nein-Stimmen

beauftragt der Bildungs- und Sozialausschuss die Verwaltung, eine Lenkungs- und Findungsgruppe, bestehend aus Vertretern der Grundschule Borgeln, der Bernhard-Hohnkamp-Grundschule, der Ganztagschule Welper und der Verwaltung mit dem Ziel zu bilden, die Möglichkeiten der Umsetzbarkeit eines erweiterten Schulangebotes an der Ganztagschule Welper vor Ort zu untersuchen.

2. Mit
6 Ja-Stimmen
und
3 Nein-Stimmen

beauftragt der Bildungs- und Sozialausschuss die Verwaltung, die rechtlichen Möglichkeiten hinsichtlich der Errichtung eines erweiterten Schulangebotes an der Ganztagshauptschule Welver in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Arnsberg und dem Kreis Soest zu beleuchten und die Ergebnisse der Lenkungs- und Findungsgruppe zur Verfügung zu stellen.

3. Der Bildungs- und Sozialausschuss beauftragt **einstimmig** die Verwaltung, nach Erledigung der Punkte 1. und 2. den Elternwillen hinsichtlich eines erweiterten Schulangebotes an der Ganztagshauptschule Welver zu erforschen.

Sachdarstellung zur Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 04.02.2009:

In der folgenden Sachdarstellung soll der bisherige Entwicklungsstand zum Thema Schulentwicklung in der Gemeinde Welver aufgezeigt werden, um den Fortgang der Angelegenheit in geordneter Form vor Augen zu haben.

In der Bildungs- und Sozialausschusssitzung vom 19.11.2008 wurde der dieser Sachdarstellung zuvor nieder geschriebene Beschluss gefasst.

In der Ratssitzung vom 17.12.2008 wurde ein weiterer Beschluss zum Thema Schulentwicklung gefasst. Dieser lautet wie folgt:

....
Des Weiteren beschließt der Rat auf Antrag der SPD-Fraktion einstimmig, den Schulausschuss und die Verwaltung mit der Erstellung einer umfassenden Bildungsplanung vom frühkindlichen Bereich bis zum Abschluss der Sekundarstufe 1 einschließlich eines Schulentwicklungsplans gemäß § 80 Schulgesetz, die die Möglichkeit der Schaffung eines Realschulzweiges an der Ganztagshauptschule in Welver zum Inhalt hat, die dann als Ganztagshaupt- und Realschule firmieren könnte, zu beauftragen.

Im Haushaltsplan 2009 werden hierzu Mittel in Höhe von 20.000 € bereit gestellt.

...

Im Nachgang und zur weiteren Ausführung der Beschlüsse wurde dann zunächst das erforderliche Zahlenmaterial der Grundschulen hinsichtlich der Übergänge zu den weiterführenden Schulen ab den Schuljahren 2003/2004 bis zum Schuljahr

2007/2008 angefordert, gesichtet und geordnet. Dieses Zahlenmaterial ist Grundlage jeder weiteren Untersuchung.

Nunmehr ist eine entsprechende Aufbereitung dieses Zahlenmaterials durch die Verwaltung angedacht, um es dann im Hinblick auf ein erweitertes Schulangebot an der Ganztags Hauptschule Welper in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Arnsberg und dem Kreis Soest zu beleuchten.

Dieses Untersuchungsergebnis wird dann entsprechend der Beschlusslage der Lenkungs- und Findungsgruppe zur Verfügung gestellt.

Ein erstes Gespräch mit den Direktoren der Grundschulen und der Hauptschule wird noch vor dem Sitzungstermin geführt. Ziel des Gesprächs ist es entsprechend des Beschlusses des Bildungs- und Sozialausschusses eine Lenkungs- und Findungsgruppe zu bilden.

Über dieses Gespräch sowie eventuell dann bereits vorliegende neue Erkenntnisse wird in der Sitzung berichtet.

Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 04.02.2009:

GOVR Lürbke teilt mit, dass am 30.01.2009 ein erstes Gespräch der Lenkungs- und Findungsgruppe stattgefunden habe.

Diese Gruppe habe im Grunde drei Aspekte im Blick:

1. Die neutrale Situation, d. h. Anzahl der Kinder vor Ort, Übergangsquoten zu weiterführenden Schulen, welche Prognosen können gesichert dargestellt werden (für geänderte Schulformen benötigt man eine Datensicherheit von 5 Schuljahren).
2. Die rechtliche Situation, d. h., hier müsse all das, was von den Vertretern der Bezirksregierung und des Schulamtes in der letzten Sitzung dargestellt wurde, zusammengefasst werden.
3. Die finanziellen Rahmenbedingungen.
Vergleiche mit anderen Schulträgern hätten ergeben, dass man hier von Umbaukosten jenseits von 300.000,00 € ausgehen müsse zzgl. jährlicher Unterhaltungskosten in Höhe von rd. 100.000,00 €.

Die Lenkungs- und Findungsgruppe möchte all dies aufbereiten und die dann gewonnenen Erkenntnisse im Bildungs- und Sozialausschuss darstellen.

Er gehe davon aus, dass im Laufe des Jahres 2009 alle Entscheidungen bezüglich der zukünftigen Welperaner Schullandschaft fallen werden.

Er verweist weiterhin auf die in den diesjährigen Haushalt eingestellten 20.000,00 € für die wissenschaftliche Begleitung des Themas.

Weitere Sachdarstellung zur Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 13.05.2009:

Die Lenkungs- und Findungsgruppe hat sich am 23.04.2009 zusammengefunden und mögliche schulorganisatorische Maßnahmen im Hinblick auf ein erweitertes Schulangebot an der Ganztags Hauptschule Welper näher beleuchtet und entsprechend aufbereitet.

Ausgehend vom Beschluss des Bildungs- und Sozialausschusses vom 19.11.2008 werden die erarbeiteten Ergebnisse in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Da zunächst die Beratungen im Ausschuss abzuwarten sind, wird verwaltungsseitig kein Beschlussvorschlag unterbereitet.

Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 13.05.2009:

Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik erläutert die dieser Niederschrift als Anlage 1) beigefügte Powerpoint-Präsentation „Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Welper“.

In der sich anschließenden Diskussion bestätigen alle Fraktionen nochmals, die einzige, weiterführende Schule in Welper erhalten und stärken zu wollen.

Die Angelegenheit wird sodann ohne Beschlussfassung einmütig zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Weitere Sachdarstellung zur Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses vom 23.09.2009:

In Anlehnung an den dreigliederigen Beschluss des Bildungs- und Sozialausschusses vom 19.11.2008, war nun nach Erledigung der Punkte 1. und 2. der Elternwille hinsichtlich eines erweiterten Schulangebotes an der Ganztags Hauptschule Welper zu erforschen.

In diesem Zusammenhang kam die Lenkungs- und Findungsgruppe nach der letzten Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses vom 13.05.2009 überein, die Eltern zunächst auf die anstehende Elternbefragung vorzubereiten.

Einhellig einigte man sich darauf, die Eltern der 4. Klassen der Grundschule Borgeln und der Bernhard- Honkamp- Schule zunächst durch einen entsprechenden Elternbrief, der direkt nach den Sommerferien über die Kinder verteilt wurde, auf diese Thematik einzustimmen.

Sodann wurden in einem zweiten Schritt Informationsabende für die Eltern angeboten. Hierzu fand am 02.09.2009 ein Informationsabend an der Grundschule Borgeln und am 08.09.2009 ein Informationsabend an der Bernhard- Honkamp- Schule statt. An diesen Abenden standen die Direktoren der örtlichen Schulen sowie Vertreter der Verwaltung der Gemeinde Welper in ihrer Funktion als Schulträger für Fragen zur Verfügung.

Im Anschluss an diese Informationsabende wurden dann in der 37. KW die Unterlagen für die Elternabfrage an die Eltern der 4. Klassen gegeben verbunden mit der Bitte, den Fragebogen bis spätestens zum 18.09.2009 zurückzugeben.

Im Anschluss daran ist eine entsprechende Auswertung vorgesehen, die dann in der Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 23.09.2009 vorgestellt wird. Das Ergebnis der Auswertung und die weitere Vorgehensweise werden in der Sitzung zu beraten sein.

Sitzung des Bildungs- und Sozialausschusses am 23.09.2009:

In der Sitzung wurde dem Ausschuss die Auswertung der Elternabfrage zur Erweiterung der Ganztags Hauptschule Welver um einen Realschulzweig vorgestellt.

Die Auswertung wurde im Rahmen einer ergänzenden Sachdarstellung den Ausschussmitgliedern zu Beginn der Sitzung wie folgt vorgelegt:

Ergänzende Sachdarstellung zum Tagesordnungspunkt 2 des Bildungs- und Sozialausschusses vom 23.09.2009;

*hier: Auswertung der Elternabfrage zur Erweiterung der Ganztags-
hauptschule Welver um einen Realschulzweig*

Im Rahmen der Elternabfrage wurden die Eltern der Schüler der derzeitigen 4. Klassen wie folgt beschrieben befragt:

1. *Sofern mein Kind von der Grundschule eine entsprechende Empfehlung zum Besuch einer Realschule erhält, würde ich mein Kind zum Schuljahr 2010/2011*

() für den Realschulzweig an der Ganztags-Hauptschule Welver

() überhaupt nicht an dieser Schule

anmelden.

2. *Falls Sie sich bei Frage 1 für die Antwort „überhaupt nicht an dieser Schule“ entschieden haben, teilen Sie bitte mit, an welcher anderen Schule Sie Ihr Kind stattdessen anmelden würden.*

Es waren sodann die Eltern von 122 Schülern zu befragen. Von den 122 Fragebögen sind 90 Fragebögen zurückgegeben worden.

Von diesen 90 Stimmabgaben sprachen sich

43 Eltern für eine Anmeldung an den geplanten Realschulzweig

und

45 gegen eine Anmeldung an dieser Schule aus; ebenfalls darin enthalten sind zwei Enthaltungen.

Als Anlage wird eine auf die Schulen bezogene Auswertung beigelegt.

Anlage:

Auswertung Elternabfrage "Erweiterung der Ganztags Hauptschule Welver um einen Realschulzweig":

Abgabe Bernhard-Honkamp-Schule

ja	nein	Enthaltung	zurückgegebene Fragebögen BHS gesamt
27	23	1	51 (von 65)

Abgabe Grundschule Borgeln

ja	nein	Enthaltung	zurückgegebene Fragebögen GSB gesamt
16	20	1	37 (von 57)

Abgabe Gemeinde

ja	nein	Enthaltung	zurückgegebene Fragebögen Gemeinde gesamt
-	2	-	2

gesamt

ja	nein	Enthaltung	zurückgegebene Fragebögen gesamt
43	45	2	90 (von 122)
48%	50%	2%	74%

Beschluss des Bildungs- und Sozialausschusses vom 23.09.2009:

Nach eingehender Diskussion fasste der Bildungs- und Sozialausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Der Bildungs- und Sozialausschuss empfiehlt dem Rat die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Antrag zur Errichtung einer Verbundschule am Standort der Ganztags Hauptschule Welver mit dem Ziel, den Schulbetrieb bereits zum Schuljahr 2010/2011 aufnehmen zu können, bei der Bezirksregierung Arnsberg zu stellen.

Des Weiteren wird der Bürgermeister wegen der Dringlichkeit beauftragt, die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 30.09.2009 um diesen Tagesordnungspunkt erweitern zu lassen.

Sitzung des Rates vom 30.09.2009:

Die Tagesordnung der Sitzung des Rates vom 30.09.2009 wurde nicht um diesen Punkt erweitert. Es wurde jedoch vom Bürgermeister festgehalten, dass die erforderlichen Antragsunterlagen von der Verwaltung weiterhin bearbeitet und zusammengestellt werden.

Weitere Sachdarstellung zur Sitzung des Rates vom 10.11.2009:

Die bisher erarbeiteten Zahlen und Fakten sind in Anlehnung an den Beschluss des Bildungs- und Sozialausschusses vom 23.09.2009 für eine entsprechende Antragstellung aufbereitet worden. In diesem Zusammenhang wird die gemäß § 80 Abs. 6 in Verbindung mit § 83 Abs. 3 SchulG gebotene anlassbezogene Schulentwicklungsplanung in der Anlage vorgelegt.

Der anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung liegen das Zahlenmaterial der in der Sitzung vom 13.05.2009 vorgestellten Präsentation und die nunmehr für den Jahrgang 2008/ 2009 aktuell aufbereiteten Schülerzahlen zugrunde.

Der im Bildungs- und Sozialausschuss am 23.09.2009 **einstimmig** gefasste Beschluss wurde im Hinblick auf eine Antragstellung in formeller Hinsicht gemäß § 81 Abs. 3 SchulG konkretisiert.

Ausgehend von der Ergebnisfindung des Findungs- und Lenkungsgremiums und aufbauend auf den **einstimmigen** Beschluss des Bildungs- und Sozialausschusses vom 23.09.2009 ergeht verwaltungsseitig folgender

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt, auf der Grundlage der vorliegenden anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung 2009 die Verwaltung zu beauftragen, einen entsprechenden Antrag gemäß § 83 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 SchulG zur Errichtung einer Schule im Verbund am Standort der bestehenden Ganztagshauptschule Welter durch die Angliederung eines Realschulzweiges, mit dem Ziel, den Schulbetrieb dieser Verbundschule bereits zum Schuljahr 2010/ 2011 aufnehmen zu können, bei der Bezirksregierung Arnsberg zu stellen.

Im ersten Schuljahrgang 2010/2011 soll diese Schule im Rahmen der Dreizügigkeit mit zwei Hauptschulzweigen und einem Realschulzweig starten.

Beschluss des Rates vom 10.11.2009:

Der Rat beauftragt die Verwaltung einstimmig, auf der Grundlage der vorliegenden anlassbezogenen Schulentwicklungsplanung 2009 einen entsprechenden Antrag gemäß § 83 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit § 81 Abs. 3 SchulG zur Errichtung einer Schule im Verbund am Standort der bestehenden Ganztags Hauptschule Welper durch die Angliederung eines Realschulzweiges, mit dem Ziel, den Schulbetrieb dieser Verbundschule bereits zum Schuljahr 2010/ 2011 aufnehmen zu können, bei der Bezirksregierung Arnsberg zu stellen.

Im ersten Schuljahrgang 2010/2011 soll diese Schule im Rahmen der Dreizügigkeit mit zwei Hauptschulzweigen und einem Realschulzweig starten.

Die Gemeinde Welper strebt die Erstellung einer umfassenden Bildungsplanung vom frühkindlichen Bereich bis zum Abschluss der Sekundarstufe 1 einschließlich eines Schulentwicklungsplans gemäß § 80 Schulgesetz an.